

Weltweit erster interdisziplinärer Kongress für digitale Behandlungsplanung

Am 22. und 23. November 2019 fand in Köln der Kongress „TPAO – Treatment Planning in Aligner Orthodontics“ statt – ein vollkommen neues Weiterbildungskonzept für die Alignerorthodontie, das in seiner Interdisziplinarität weltweit einzigartig ist. Rund 200 Kieferorthopäden waren aus 18 Ländern angereist, um hilfreiche technische Informationen und klinische Tipps und Tricks zu erhalten.



Abb. 1: Dr. Boris Sonnenberg widmete sich den unterschiedlichen, individuellen Distalisationsprotokollen und erläuterte die Umsetzung des Set-ups. **Abb. 2:** CMTD Matthias Peper, Gründer der inviSolution GmbH und Initiator des TPAO-Kongresses. **Abb. 3:** Rund 200 Invisalign®-Anwender aus 18 Ländern nahmen Ende November 2019 an dieser bis dato einzigartigen Fortbildungsveranstaltung teil. **Abb. 4:** Gaben ihr Wissen an die Teilnehmer weiter: Dr. Boris Sonnenberg, Dr. Mareike Niederwahrenbrock, Dr. Thomas Drechsler, Dr. Jörg Schwarze, CMTD Matthias Peper, Dr. Andreas Dasy und Dr. Dietmar Zuran (v.l.n.r.). **Abb. 5:** Die Teilnehmer erfuhren viel Wissenswertes von intelligenten automatisierten Algorithmen der digitalen Software über künstliche Intelligenz (KI) bis hin zu technischem Know-how. **Abb. 6:** Rund um die automatisierten Auslöseschwellen und von Algorithmen berechnete Platzierung von Attachments sowie Smart-Force-Features drehte es sich im Vortrag von Dr. Mareike Niederwahrenbrock. (Fotos: © inviSolution GmbH)

Matthias Peper, Gründer des digitalen kieferorthopädischen Planungsservices inviSolution GmbH mit bisher über 25.000 bearbeiteten ClinCheck®-Fällen, hat die Zeichen der Zeit erkannt. Er rief mit dem TPAO-Kongress eine Fortbildung ins Leben, die den durch die digitale Behandlungsplanung entstandenen Bedürfnissen der Kieferorthopäden gerecht wird. „Um Behandlungen digital planen zu können, müssen Software und technische Hintergründe verstanden werden“, so Peper, „damit die Ergebnisse auch klinisch durchführbar sind. Die Kombination aus kieferorthopädischem Wissen und technischem Verständnis ist es, die hier letztlich zum Erfolg führt.“

International, interdisziplinär, interaktiv

Erfahrene Invisalign®-Anwender präsentierten ihre Fälle und gingen

detailliert auf Fallstricke und Probleme ein, während Matthias Peper jeden einzelnen Schritt auf die technische Umsetzbarkeit im System prüfte und erläuterte, was die dahinter liegenden Software-Parameter sind, wie diese funktionieren und wie die gewünschten Bewegungen im einzelnen Patientenfall optimal geplant werden können. Die Themen der Vorträge reichten von intelligenten automatisierten Algorithmen der digitalen Software über künstliche Intelligenz (KI) bis hin zum technischen Know-how. Es wurden Stufeneinteilungsprotokolle, die Kontrolle der Bewegungsschritte, Anwendung der verschiedenen optimierten und konventionellen Attachments, die neuesten Software-Tools, Herausforderungen der Biomechanik, das Programmieren von sequentiellen Bewegungen (z.B. Distalisationen, Mesialisierungen, Intrusionen etc.) und die Vermeidung von Veranke-

rungsverlusten präsentiert, klinisch wie technisch auf deren Umsetzbarkeit geprüft und mit Fallbeispielen belegt.

Die Teilnehmer erhielten ein detailliertes begleitendes Handout mit allen technischen Informationen und einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, die ihnen einen roten Faden für alle Elemente der digitalen Behandlungsplanung an die Hand gibt. ClinCheck®-Experten von inviSolution standen zudem bereit, um mit den Teilnehmern deren digitale Behandlungspläne individuell zu besprechen und ihnen somit die Möglichkeit zu geben, das Gelernte direkt in der Praxis anzuwenden.

Behandler und Techniker gemeinsam auf der Bühne

Die Veranstaltung war so strukturiert, dass immer im Wechsel interdisziplinär präsentiert wurde. Den Auftakt machte Matthias Peper, der die Grundalgorithmen, aktuellen Stufeneinteilungen, maximalen Bewegungsparameter und die dahinter stehende Logik erklärte. Als Nächstes sprach Dr. Jörg Schwarze, der die zuvor erläuterten Parameter anhand seiner klinischen Fälle belegte. Durch die präzise ClinCheck®-Bearbeitung kann die Anzahl benötigter Refinements stark minimiert werden. Dr. Schwarze ging auf Stufeneinteilungen und das Bewegungsmanagement für eine bessere klinische Kontrolle ein und demonstrierte dies anhand von Fallbeispielen. Wie dies dann interaktiv mit den neuesten Software-Tools eingestellt wird, erläuterte im Anschluss wieder Matthias Peper.

Mit den Herausforderungen in der Behandlungsplanung in Bezug auf Biomechanik und automatisierte Algorithmen eröffnete Dr. Dietmar Zuran den zweiten Vortragsblock des Tages. Er ging detailliert auf Verankerungsverluste und die entsprechenden Lösungsansätze ein und präsentierte einen neuen Ansatz in der Alignertherapie.

Dr. Boris Sonnenberg hielt einen Vortrag über das perfekte Set-up in Bezug auf die unterschiedlichen Stufeneinteilungsprotokolle für Distalisationen. Je nach Ausgangsbefund und Verankerungssituation muss ein individuelles Protokoll folgen. Diese Protokolle teilte er mit dem Publikum, wobei Matthias Peper im Anschluss zeigte, wie einfach die unterschiedlichen Protokolle technisch umgesetzt und optimal an die Techniker von Align weitergegeben werden können, damit der ClinCheck® so effizient wie möglich fertiggestellt wird.

Der Vortrag von Dr. Thomas Drechsler beschäftigte sich mit der detaillierten DVT-gestützten 3D-Behandlungsplanung. Er zeigte anhand von Fallbeispielen auf, wie wichtig es ist, alle zur Verfügung stehenden digitalen Analysetools mit in die Behandlungsplanung einfließen zu lassen.

Ausgelassene Stimmung bei der Gala Night

Zum Tagesabschluss ging es zur TPAO Gala Night im Hotel Wasserturm. Die Teilnehmer hatten vom elften Stock eine atemberaubende Aussicht auf Köln und konnten sich mit ihren Kollegen und den Referenten austauschen. Die Stimmung war hervorragend, ein rundum gelungener Abend.

Den zweiten Kongresstag läutete Matthias Peper mit dem Thema „Künstliche Intelligenz & automatisierte Software-Algorithmen“ und die dadurch berechneten Smart-Force-Features ein. Diese wurden im Anschluss durch Dr. Mareike Niederwahrenbrock erklärt. Sie beschrieb im Detail die exakten Auslöseschwellen und Hierarchien, die über der automatischen Platzierung von Attachments und Smart-Force-Features stehen. Sie erläuterte mit wissenschaftlichen Belegen, wann und warum die unterschiedlichen Attachments angebracht werden

ANZEIGE



www.halbach-lingual.de

Halbach
LINGUALTECHNIK UG



PATIENTEN
BEHANDLER



inkl. QMS Quick Modul System
schön einfach – einfach schön!

www.halbach-qms.de



und wie dabei für Zusatzveranstaltung gesorgt wird.

Dr. Andreas Dasy zeigte abschließend spannende klinische Beispiele mit den Herausforderungen bei komplexen AP-Korrekturen. In seinen dabei präsentierten Fällen waren viele der vorher gezeigten Tipps und Tricks bereits in der Planung umgesetzt worden, sodass die Teilnehmer einen direkten Bezug zur praktischen Umsetzung hatten.

Tipps & Tricks von ClinCheck®-Experten

Während des Hands-on-Workshops am Nachmittag hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit den

ClinCheck®-Experten Julia Engel, Kevin Rosenthal, Alexandra Morbach und Florian Gau ihre Behandlungspläne interaktiv zu besprechen. Dabei erhielten sie wertvolle Tipps für die praktische Umsetzung des soeben Gelernten. „Die Theorie, zu hören, was die Software kann und was nicht und worauf man achten sollte, ist eine Sache und sicher bereits sehr wertvoll“, so Dipl.-Ing. Julia Engel von Invisolution. „Allerdings kann sich das Wissen dessen, was man in der Theorie gehört hat, sehr viel besser festigen, wenn es direkt angewendet wird. Wir haben gemeinsam mit den Teilnehmern ihre aktuellen ClinCheck®-Fälle

diskutiert, ihnen sowohl Hilfe bei der Bearbeitung als auch die Möglichkeit gegeben, noch offene Fragen beantwortet zu bekommen und auch direkt zu sehen, wie die Schritt-für-Schritt-Anleitung aus dem Handout den Bearbeitungsprozess optimiert.“

TPAO setzt neue Maßstäbe

Dass Invisalign®-Anwender über ihre Fälle berichten, ist nichts Neues. Wenn aber Techniker und Anwender gemeinsam präsentieren, wenn diese Fallbeispiele im Detail interdisziplinär beleuchtet werden, wenn jeder Aspekt der Planung auch technisch erklärt wird, entsteht ein neuer Raum, in

dem tiefes und wertvolles Wissen vermittelt wird und eine spürbare Begeisterung für die Möglichkeiten der digitalen Behandlungsplanung aufkommt.

kontakt

invisolution GmbH

Treatment Planning
in Aligner Orthodontics
Händelstraße 31
50674 Köln
Tel.: 0221 99409965
Fax: 0221 66941837
info@invisolution.de
www.invisolution.de

Hinweis

Save the Date: Der nächste TPAO-Kongress ist bereits in Planung und wird am 26. und 27. November 2021 stattfinden. Informationen zum Kongress und zu anderen Fortbildungen unter tpao-congress.com und invisolution.de

ANZEIGE

DESIGN PREIS

2020

ZWP ZAHNARZT
WIRTSCHAFT PRAXIS

Gesucht wird Deutschlands schönste Zahnarztpraxis.

Jetzt bis zum 1.7.2020 bewerben: www.designpreis.org